

Schirmherr ist Helmut Rau MdL,  
Minister für Kultus, Jugend und Sport  
des Landes Baden-Württemberg

**geva**institut  
in Kooperation mit dem ZEIT-Verlag

# Fachkongress Übergangsmangement Schule – Beruf

Von Best-Practice-Modellen lernen



PD Dr. Dorothee Karl ist in der Metropolregion Rhein-Neckar für das Netzwerk „Vitaler Arbeitsmarkt“ zuständig und leitet das Projekt Kooperatives Übergangsmangement Schule – Beruf (KUM).

„  
Unser Ziel ist, dass innerhalb der nächsten 5 Jahre doppelt so viele Hauptschüler wie bisher direkt nach dem Abschluss in den Arbeitsmarkt integriert sind. Durch unser kooperatives Übergangsmangement wird präventiv gearbeitet, so dass der „Reparaturbetrieb“ zur nachträglichen Integration der Jugendlichen bald der Vergangenheit angehört. Interdisziplinarität und Kompetenzbündelung sind bei uns kein Lippenbekenntnis mehr, sondern gelebte Praxis.“  
“

Nur etwa 10 Prozent der Hauptschüler gelingt der Übergang in eine ungeforderte Ausbildung. Vor diesem Hintergrund finden sich bundesweit in vielen Regionen Schulen, Bildungsträger, Kommunen, Kammern, Unternehmen und Arbeitsagenturen zusammen, um die Berufsorientierung für Jugendliche neu zu gestalten.

Ziel ist es, den Übergang Schule – Beruf rechtzeitig und systematisch zu begleiten. Umfangreiche EU- und BA-Fördermittel geben derzeit dazu den nötigen Spielraum.

Die 3-Phasen-Berufsorientierung des Münchner geva-instituts bildet die Grundlage erfolgreicher Projekte, die wir Ihnen auf unserem **Fachkongress „Übergangsmangement Schule – Beruf“** vorstellen. Profitieren Sie von der Praxiserfahrung ausgewählter Referenten. Lernen Sie interessante Konzepte und Tools kennen, um die Berufsorientierung in Ihrer Region aktiv zu gestalten.

„  
Für die Berufsorientierung von Jugendlichen wird viel getan. Viel zu vieles läuft allerdings unabgestimmt nebeneinander her. Es fehlt an regionalen Zielen und Standards, die ein konzentriertes Vorgehen möglich machen. Wir brauchen Transparenz, die dauerhafte Umsetzung der besten Modellprojekte, ein professionelles Monitoring der Aktivitäten, eine umfassende Evaluation sowie ein neues Lernen aus den Ergebnissen.“  
“

Jochen Tschulin, Geschäftsführer der IFOK GmbH, ist Experte für den Aufbau von Kooperationsnetzwerken und die Entwicklung lernender Organisationen.

**Vertiefte Berufsorientierung:  
Durch lokale Vernetzung zum  
nachhaltigen Erfolg.**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.geva-institut.de/uebergangsmangement](http://www.geva-institut.de/uebergangsmangement) oder wenden Sie sich an Frank Schabert, geva-institut, Elisabethstraße 25, 80796 München, Tel. +49 89 273211-440, E-Mail: [schabert@geva-institut.de](mailto:schabert@geva-institut.de)



## Einladung

### FACHKONGRESS „ÜBERGANGSMANAGEMENT SCHULE – BERUF“

#### Zielgruppe

Repräsentanten aus den Bereichen Kommune, Landkreis, Bildungsträger, Schule, Kammern, Unternehmen, Arbeitsagentur

#### Themen

> **Best Practice:** > Metropolregion Rhein-Neckar  
> Lernende Region Tölzer Land  
> SPI Brandenburg – Kompetenzzentrum Cottbus  
**Inhalte:** Konzept, Planung, Organisation, Kooperationsstruktur, Zielgruppen, Finanzierung, Fördermittel, Handlungsempfehlungen

> **3-Phasen-Berufsorientierung:** Konzept, Zielgruppen, Tools

#### Termin

Mittwoch, 1. Oktober 2008, im Zeughaus, Mannheim (geplant)

## Bitte faxen Sie den Antwortcoupon an das geva-institut +49 89 273211-11

<input type="checkbox"/>	Ich bin an der Teilnahme am Fachkongress „Übergangsmangement Schule – Beruf“ interessiert. > <b>Schicken Sie mir bitte das Tagungsprogramm und die Anmeldeunterlagen zu.</b>	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau
<input type="checkbox"/>	Ich kann an dem Fachkongress nicht teilnehmen, habe aber Interesse an einem Präsentationstermin des geva-instituts. > <b>Nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf.</b>	Name
<input type="checkbox"/>	Ich möchte das Konzept der 3-Phasen-Berufsorientierung und die Testverfahren des geva-instituts kennenlernen. > <b>Bitte schicken Sie mir Informationsmaterial oder rufen Sie mich an.</b>	Vorname
		Institution/Firma
		Funktion
		Straße, Nummer
		PLZ, Ort
		Telefon, Fax
		E-Mail

in Zusammenarbeit mit

**InNatura**  
Agentur für pädagogische & nachhaltigkeitswissenschaftliche Dienstleistungen GbR

**WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER**